

Protokoll der Sitzung vom 22.04.2026

Moderation: Gerd Goller
Schriftführung: Dr. Rupert Habersetzer
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:40

Anwesend: Pfarrer Otto Gäng, Johanna Bals, Cornelia Bastian-Hagenhoff, Manuela Bienemann, Ralf Fechteler, Gerd Goller, Dr. Rupert Habersetzer, Philipp Heilmann, Edigna Kellermann, Dr. Birgitta Klemenz (ab 21:30 Uhr), Anne Köster, Margarita Richter, Laura Tripodoro, Susanne Tubes, Robert Zimmermann

Entschuldigt: Helga Müller

Gäste: Sonja Thomas, Vertreterin von St. Bernhard

Tagesordnung 1. Geistliches Wort

2. Protokoll der letzten Sitzung, Einladung, Anwesenheit
3. Berichte aus der Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppen
4. Wer berichtet über was, wohin entsenden wir Mitglieder des PGR? Wahl der Delegierten (soweit nicht bereits erfolgt)
5. Anstehende Termine: Pfarrverbandswochenende am 11./12. Juli, Patrozinium mit Festlegung des Pfarrfests
6. Diskussion über Schwerpunktthemen der vor uns liegenden Wahlperiode
7. Diskussion, ob und ggf. wann welche Arbeitsgruppen gebildet werden
8. Anträge, Sonstiges

1. Herr Goller spricht ein Gebet zum Aufbruch (aus der Broschüre der Tourismus-Seelsorge)

Herr Goller begrüßt die neue Vertreterin des PGR von St. Bernhard, Frau Sonja Thomas. Es schließt sich eine Vorstellungsrunde aller PGR-Mitglieder an.

2. Pfarrer Gäng berichtet: Die Feiern der Erstkommunionen am 25.04. und 02.05. sowie der Firmungen am 09.05. stehen bevor.

Die Eucharistiefeyer mit Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderats und das anschließende Weißwurstessen im Pfarrsaal war laut Herrn Goller gut besucht, auch von Gemeindemitgliedern, die sonst eher nicht zu solchen Angeboten kommen.

Der **Missionskreis e. V.** hat laut Frau Richter aus dem Palmbüschel- und Osterkerzenverkauf 2.630 € eingenommen. Die nächste Aktion ist der Verkauf von Kräuterbüscheln an Mariä Himmelfahrt.

Der **Seniorenclub** traf sich am 14.04. mit dem Motto „Wir wollen alle fröhlich sein“. Man sang gemeinsam Osterlieder, zusätzlich trat das „Vokalensemble 1600“ auf.

Am 12.05. um 14 Uhr ist Maiandacht der Senioren in Pfaffing mit Pater Gregor, anschließend Kaffee und Kuchen im ASV-Stüberl. Am 13:30 ist Mithilfe beim Fahrdienst ab Pfarrkirche willkommen.

Am 24.06. ab 08:30 Ausflug nach Franken (Treidelschiff „Elfriede“, Altdorf, Kloster Plankstetten)

Der **Christenrat** beteiligt sich lt. Dr. Habersetzer am 08. Mai am „wachsenden Friedensweg“ der Obst- und Gartenbauvereine von Emmering und Fürstenfeldbruck. Die Schwerpunktveranstaltung ist um 17 Uhr auf der Wiese am Deichensteg, der Ausklang am Gefangenenfriedhof bei der Klosterkirche.

Weiter feiert am gleichen Tag die ökumenische Nachbarschaftshilfe ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Gottesdienst in der Erlöserkirche um 11 Uhr, mit Pfarrer Gäng und Pfarrer Wendebourg.

Am 16. Mai um 16 Uhr ist vor der Versöhnungskirche der Abschluss der Sternwallfahrt des adfc mit einem Radlgottesdienst unter dem Thema „Gemeinsam unterwegs“. Herzliche Einladung an alle Radlerinnen und Radler der Pfarrei!

Der **Kindergottesdienstkreis** blickt auf eine schöne und gut besuchte Fastenreihe zurück. Frau Köster hebt besonders den Gottesdienst im Jugendheim mit dem Projektchor hervor. Abschluss war der Kinderkreuzweg und die Andacht mit Osterfeuer am Karsamstag Abend, die mit Würstel-Grillen ausklang.

Am 10.05. ist Familiengottesdienst in St. Magdalena.

In der **Kuratie Puch** fand laut Frau Kellermann am Karsamstag Abend eine Lichtfeier statt, die von der Gemeindeassistentin Frau Pischel geleitet wurde. Die Kirche war voll, erfreulicherweise ging man erst anschließend zum Osterfeuer der Burschenschaft. Am 03.05. ist Maiandacht mit Frau Kuhbandner, am 11.05. Bittgang nach Malching, am 12. 05. nach Aich und am 14.05. ab 02:00 Uhr Fußwallfahrt nach Andechs. Um ca. 05:00 Uhr kann man sich in Hechendorf der Wallfahrt anschließen.

Die Friedhofsmauer und die Fassade der Aussegnungshalle wurden von der Firma MBS auf Spendenbasis renoviert. Dies war möglich durch das Engagement der bei der Firma beschäftigten Pucher Peter Schöpf und Fabian Bauer.

Auf die **Lange Nacht der Christen** macht Herr Goller aufmerksam, sie findet am 19.06. statt, das Vorbereitungstreffen ist am 06.05. um 19:00 Uhr in St. Bernhard und offen für alle, die sich einbringen möchten. Ferner weist Herr Goller darauf hin, dass unser früheres Pfarreimitglied Fr. Antonius (Dieter) Pimiskern am 25.04. in St. Ottilien die ewige Profess ablegt.

4. Die folgenden Delegierten werden z. T. bestätigt, z. T. neu beauftragt:

PGR von St. Bernhard:	Dr. Habersetzer
Christenrat:	Dr. Habersetzer
Caritas, Soziales:	Frau Hagenhoff
Erlöserkirche	Herr Goller
Erwachsenenbildung/Brucker Forum:	Herr Goller

Selbstverständlich können bei Bedarf weitere Delegierte beauftragt werden.

5. Der nächste anstehende Termin ist das Pfarrverbandswochenende am 11./12.07. mit Workshop und externem Impuls (mit Referent) in St. Magdalena und Gottesdienst in Fürstenfeld. Am 19.07. ist Pfarrfest in St. Magdalena. Das dritte Juli-Wochenende wird auf Vorschlag von Pfarrer Gäng auch in Zukunft der „Magdalenen-Tag“ sein. Damit vermeidet man Überschneidungen mit dem Altstadtfest. Am 22.07., dem eigentlichen Patrozinium ist Anbetungstag. Er kann, wie geplant, gemeinsam mit der Kirchenverwaltung im Biergarten ausklingen.

6. Die Diskussion über mögliche Schwerpunktthemen wird in Thesen zusammengefasst: Herr Goller legt dar, dass die Gegenwart als besonders schwierig und unsicher empfunden wird. Prognosen für die Zukunft sind schwer zu geben. Aber: dass die Zeiten schwierig sind, ist nicht neu. Mit Sicherheit müsse die Jugend in den Blick genommen werden. Ein Gebetskreis, in dem sich junge Erwachsene zwischen 17 und 25 treffen, wurde durch Frau Tubes initiiert. Sie meint, auch die 13- bis 16-jährigen bräuchten so etwas. Laut Herrn Heilmann bekamen und bekommen die Ministranten die meisten neuen Mitglieder unmittelbar nach der Erstkommunion. Nur selten wurden Jugendliche nach dem 15. Lebensjahr aufgenommen. Herr Fechtler stellt fest, dass die jüngeren PGR-Mitglieder bevorzugt über die online-Wahl gewählt wurden. Er frage sich, ob im kirchlichen Bereich die modernen Medien nicht mehr genutzt werden müssten. Frau Köster weist darauf hin, dass Berufstätige, insbesondere Kinderlose schwer zu erreichen sind, da es wenige Angebote für sie gibt. Nötig ist eine offene Kirche, die fragt „Was brauchst Du?“ Auch Pfarrer Gäng sieht hier den entscheidenden Ansatz für Seelsorge.

Beim Verteilen der Begrüßungsbriefe der Pfarrei kam Dr. Habersetzer mit einer Mitarbeiterin der Kinderhilfe ins Gespräch. Sie äußerte den Wunsch nach Kontakt mit der Pfarrei und SeelsorgerInnen. Tatsächlich ist die Behinderten-Elterninitiative des Pfarrverbands letztlich in der Corona-Zeit zum Erliegen gekommen. Das Seelsorgeteam wird Kontakt aufnehmen.

Pfarrer Gäng regt an, sich die soziologischen Daten anzuschauen und sich nicht vorzeitig auf ein Schwerpunktthema festzulegen. Das Pfarrverbandswochenende könnte der Vertiefung dienen. Die Schwerpunktthemen sollen im Nachgang gemeinsam definiert werden

7. Entsprechend wird die Bildung von Arbeitsgruppen vertagt.

8. Pfarrer Gäng stellt die Verlautbarung des Erzbischofs über „Segen gibt der Liebe Kraft – Segnungen für Paare, die sich lieben – Handreichung für Seelsorger“ vor. Diese gelte nicht nur für queere Paare, sondern auch für nicht kirchlich verheiratete und geschiedene wiederverheiratete Paare. Der kirchliche Ehebegriff, der in einer sehr langen Tradition steht, ist davon nicht berührt. Die Freiheit des Seelsorgers bleibt ebenfalls bestehen. Der Beschlusstext wird an alle verteilt.

Frau Tubes wird am 26.07. nachmittags beim Altstadtfest wieder nach St. Magdalena zum Gebet und Kerzenentzünden einladen, Mitglieder des PGR werden sie unterstützen.

Herr Goller lobt die Beteiligung der Ministrantinnen und Ministranten an den Gottesdiensten und bittet Frau Tripodoro, den Dank des PGR auszurichten.

Die Sitzung wird mit einem gemeinsamen Vater unser und Segen beschlossen.

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
Schriftführer